



## **Anhang zur Studienordnung Bachelorstudiengang Facility Management an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Departement Life Sciences und Facility Management**

Gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge am Departement Life Sciences und Facility Management vom 12. November 2009 wird der nachfolgende Anhang zur Studienordnung am

22.06.2010 erstmals durch Hochschulleitung beschlossen

## **1. Aufnahmebedingungen**

### **1.1 Anforderungen an die Arbeitswelterfahrung**

Personen mit einer gymnasialen Maturität müssen vor Studienbeginn eine mindestens einjährige Arbeitswelterfahrung nachweisen.

Personen mit einem Fachmaturitätszeugnis müssen vor Studienbeginn eine mindestens einjährige Arbeitswelterfahrung nachweisen. Die berufsfeldbezogene Ausbildung und das Praktikum können angerechnet werden. Sie werden für Studiengänge in jenem Fachbereich zugelassen, in dem sie die berufsfeldbezogene Ausbildung, das Praktikum und die Fachmaturitätsarbeit gemacht haben.

Die Anerkennung der Arbeitswelterfahrung oder von absolvierten Praktika erfolgt durch die Studiengangleitung und orientiert sich an den Vorgaben gemäss «Arbeitswelterfahrung (AWE) für die Bereiche Technik und Wirtschaft (Best Practice)»<sup>1</sup>. Die Überprüfung der Arbeitswelterfahrung gilt als bestanden, wenn die berufspraktischen und berufstheoretischen Kompetenzen hinreichend aufgezeigt werden können.

<sup>1</sup> Aufrufbar unter: <https://www.swissuniversities.ch/de/hoerschulraum/zulassung-zu-den-fachhochschulen/arbeitswelterfahrung/>

### **1.2 Aufnahmeprüfung bei nicht gleichwertigem Studienberechtigungsausweis**

Bewerbende, die keinen gleichwertigen Studienberechtigungsausweis vorlegen, können unter nachstehenden Bedingungen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

#### *Aufnahmeprüfung für Bewerbende mit ausländischer Studienberechtigung*

Die Gleichwertigkeit von ausländischen Studienberechtigungen wird nach der Anmeldung für einen Bachelorstudiengang geprüft. In der Stellungnahme wird festgehalten, falls Bewerbende mit einem Studienberechtigungsausweis, der nicht als gleichwertig eingestuft wurde, eine Aufnahmeprüfung bestehen müssen, damit sie an der ZHAW zugelassen werden können.

#### *Aufnahmeprüfung für Bewerbende mit Bildungsweg in der Schweiz*

Bewerbende, die ihre Ausbildung in der Schweiz absolviert haben, können keine Aufnahmeprüfung ablegen, sondern müssen die Maturität in dem Bildungsweg erwerben, den sie im Rahmen ihrer bisherigen Ausbildung eingeschlagen haben.

Ausnahmen von diesem Grundsatz gelten für folgende Abschlüsse der höheren Berufsbildung:

- Personen mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom einer höheren Fachschule (HF) werden ohne Aufnahmeprüfung zugelassen.
- Personen mit einem Eidgenössischen Diplom (Höhere Fachprüfung, HFP) werden nach einer bestandenen Aufnahmeprüfung zugelassen.
- Personen mit einem Eidgenössischen Fachausweis (Berufsprüfung, BP) werden nach einer bestandenen Aufnahmeprüfung zugelassen.

### *Aufnahmeprüfung*

Die Aufnahmeprüfung umfasst folgende Kompetenzbereiche und Prüfungsformen sowie Voraussetzungen zum Bestehen:

- Physik und Mathematik werden schriftlich geprüft. Das erwartete Kompetenzniveau orientiert sich an der Schweizer Berufsmaturität. Bewerbende, die anhand der Vorkenntnisse in einem Prüfungsfach ausreichende Kompetenzen nachweisen können, können von der Prüfung befreit werden. Die Studiengangleitung entscheidet auf Antrag der Bewerbenden.
- Englisch-Kenntnisse müssen auf dem Niveau B1 nachgewiesen werden. Ansonsten werden diese ebenfalls geprüft (schriftlich).
- Ausländische Bewerbende erbringen einen Nachweis von Deutsch-Kenntnissen gemäss Art. 11 des Reglements zur Zulassung, Immatrikulation und Exmatrikulation an der ZHAW.
- Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn alle Prüfungen der obigen Fächer bestanden wurden.

Die Prüfungssprache ist Deutsch. Die Details werden den Bewerbenden bekannt gegeben.

## **2. Projektwoche «Startwoche»**

Die Projektwoche «Startwoche» im 1. Semester ist für alle Studierenden obligatorisch (aS).

aS Für die Module, die mit «aS» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Termine sind in der Modulbeschreibung (oder im Dokument «Jahresplanung für die Bachelor-Studiengänge») festgehalten.

## **3. Eintrittsbedingungen ins 3. Semester**

Für den Eintritt ins 3. Semester müssen mindestens 40 ECTS-Credits von Pflichtmodulen erworben sein.

## **4. Vertiefung**

Das Facility Management Studium muss in einer Vertiefung absolviert werden. Eine Vertiefung wird von den Studierenden gewählt und ist erfolgreich absolviert, wenn die vier Wahlpflichtmodule einer Vertiefung bestanden sind (16 ECTS-Credits). Die weiteren Wahlpflichtmodule können aus dem übrigen Angebot (Wahlpflichtmodule aller Vertiefungen) zusammengestellt werden (32 ECTS-Credits).

## **5. Internationales Profil**

Im Studiengang Facility Management wird ein Internationales Profil angeboten. Das erfolgreich absolvierte Profil wird mit einem Zertifikat (Certificate of International Profile) ausgewiesen.

### **5.1 Zulassungsbedingungen**

Alle Studierenden, die im Bachelorstudium immatrikuliert sind und Pflichtmodule im Umfang von mindestens 40 ECTS-Credits abgeschlossen haben, werden für den Erwerb des Zertifikats zugelassen.

## 5.2 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt spätestens bis zur Einschreibung in das Modul Bachelorarbeit. Um das Zertifikat zu erhalten, müssen alle obligatorischen Bausteine noch innerhalb der Studiendauer und vor Exmatrikulation absolviert werden können.

## 5.3 Anforderungen

Folgende Mindestanforderungen müssen als erfüllt nachgewiesen werden können:

### *Sprachliche Kompetenz:*

- Nachweis einer Fremdsprache Niveau C1  
Als Nachweise werden Sprachzertifikate anerkannter Institute akzeptiert. Die Wahl der Fremdsprache ist den Studierenden überlassen. Wird eine andere Fremdsprache als Englisch gewählt, ist zusätzlich der Nachweis über Englischkenntnisse auf Niveau B2+ zu erbringen.
- Bestehen von Fachmodulen im Umfang von mind. 4 ECTS-Credits auf Englisch (at home oder im Ausland)

### *Internationale Erfahrung:*

- Auslandsaufenthalt von mindestens acht Wochen oder sonstige Erfahrung im Umfang von mindestens 6 ECTS-Credits (z.B. Auslandssemester, Auslandspraktika/IAESTE Praktikum, Projekt- oder Bachelorarbeit im Ausland, COIL - Collaborative online international learning)

### *Interkulturelle Kompetenz:*

- Bestehen des Wahlpflichtmoduls «Interkulturelle Kompetenz» oder vergleichbare Leistungen im Bereich interkulturelle Kompetenz, die einem Aufwand von 2 ECTS-Credits entsprechen.
- Reflexionsarbeit zum interkulturellen Lernprozess (evtl. Bestandteil eines entsprechenden Moduls)

## 6. Aufbau

Der Bachelorstudiengang Facility Management wird gemäss nachstehendem Aufbau durchgeführt.

Pro Semester dürfen die ECTS-Credits der besuchten Module 30 ECTS-Credits grundsätzlich nicht überschreiten. Ausnahmen sind erlaubt, wenn der Workload aufgrund der gewählten Wahlpflichtmodule über- bzw. unterschritten wird und gemäss Planung in einem Folgesemester ausgeglichen wird. Die Planung darf einen Workload von 33 ECTS-Credits im Semester nicht überschreiten.

### 6.1 1. Studienjahr

#### Pflichtmodule 1. Studienjahr

Modulgruppe	Modulbezeichnung	Credits	Semester	Bewertung
-	Betriebswirtschaft	4	1	Note
-	Volkswirtschaft und Recht	4	1	Note
-	Facility Management Grundlagen	6	1	Note
Sprache und Kritik 1	English for Facility Managers 1	2	1	Note
Sprache und Kritik 1	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	2	1	Note
-	Werk- und Baustoffe	4	1	Note
-	Digital Literacy	4	1	Note
-	Daten und Informationen 1	4	1	Note
-	Semesterarbeit	2	2. oder 3.	Note
-	Daten und Informationen 2	4	2	Note
Sprache und Kritik 2	English for Facility Managers 2	2	2	Note
Sprache und Kritik 2	Gesellschaftlicher Kontext und Sprache	2	2	Note
-	Accounting	4	2	Note
-	Personalführung	4	2	Note
-	Service Value	4	2	Note
-	Gebäudetechnische Systeme und Modelle	4	2	Note
-	Planung, Bau und Betrieb	4	2	Note



## 6.2 2. Studienjahr

### Pflichtmodule 2. Studienjahr

<b>Modulgruppe</b>	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Credits</b>	<b>Semester</b>	<b>Bewertung</b>
Organizational Behavior	English for Facility Managers 3	2	3	Note
Organizational Behavior	Organizational Behavior	2	3	Note
-	Finanzen und Controlling	4	3	Note
-	Service Design & Service Management	6	3	Note
-	Property Management und Gebäudetechnische Systeme	4	3	Note
-	Projektarbeit und Projektmanagement	6	3	Note
-	Reinigungsmanagement	4	3	Note
-	Hospitality Services	4	3	Note
-	Service Camp	4	4	Note
-	Praktikum	24	4. oder 5.	Prädikat

### 6.3 3. Studienjahr

Es wird ein Pflichtmodul (Bachelorarbeit, 12 ECTS-Credits), vier Wahlpflichtmodule in der gewählten Vertiefung (16 ECTS-Credits) sowie acht weitere Wahlpflichtmodule aller Vertiefungen (32 ECTS-Credits) absolviert.

#### Pflichtmodule alle Vertiefungen

Modulbezeichnung	Credits	Semester	Bewertung
Bachelorarbeit <sup>aS</sup>	12	6	Note

#### Wahlpflichtmodule alle Vertiefungen

Modulbezeichnung	Credits	Planse- mester**	Bewertung
Fallstudie Bewirtschaftung	4	5. oder 6.	Note
Beschaffungs- und Vertragsmanagement	4	5. oder 6.	Note
Facility Management Digital	4	5. oder 6.	Note
Businessplanung <sup>aS</sup>	4	5. oder 6.	Prädikat
Führungspraxis	4	5. oder 6.	Note
Arbeitssicherheit und -hygiene	4	5. oder 6.	Note
Risiko- und Sicherheitsmanagement	4	5. oder 6.	Note
Academic and Professional English for FM	4	5. oder 6.	Note
Praxistransfer 1 ECTS-Credits	1	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat
Praxistransfer 2 ECTS-Credits	2	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat
Praxistransfer 4 ECTS-Credits	4	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat
Virtuelle Hochschule 1 ECTS-Credits <sup>aS</sup>	1	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat
Virtuelle Hochschule 2 ECTS-Credits <sup>aS</sup>	2	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat
Virtuelle Hochschule 4 ECTS-Credits <sup>aS</sup>	4	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat
Interkulturelle Kompetenz <sup>aS</sup>	2	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat
International Experience 1 ECTS-Credits	1	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat
International Experience 2 ECTS-Credits	2	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat
International Experience 4 ECTS-Credits	4	3.-6. <sup>++</sup>	Prädikat

#### Wahlpflichtmodule Vertiefung Immobilien

Modulbezeichnung	Credits	Planse- mester**	Bewertung
Immobilienmanagement 1	4	5. oder 6.	Note
Immobilienmanagement 2	4	5. oder 6.	Note
Nutzungsorientierte Bauplanung	4	5. oder 6.	Note
Fallstudie Objektentwicklung	4	5. oder 6.	Note

**Wahlpflichtmodule Vertiefung Gebäudesysteme**

Modulbezeichnung	Credits	Planse- mester**	Bewertung
Gebäudebetrieb und -optimierung	4	5. oder 6.	Note
Smart Building und Gebäudeautomation	4	5. oder 6.	Note
Energiemanagement	4	5. oder 6.	Note
Nachhaltiges Life Cycle Management	4	5. oder 6.	Note

**Wahlpflichtmodule Vertiefung Services und Events**

Modulbezeichnung	Credits	Planse- mester**	Bewertung
Hospitality Management	4	5. oder 6.	Note
Facility Management in Healthcare	4	5. oder 6.	Note
Change Management	4	5. oder 6.	Note
Eventmanagement	4	5. oder 6.	Note

**Wahlpflichtmodule Vertiefung Workplace**

Modulbezeichnung	Credits	Planse- mester**	Bewertung
Grundlagen Workplace Management	4	5. oder 6.	Note
Workplace Entwicklung und Betrieb	4	5. oder 6.	Note
Innenraumqualitäten	4	5. oder 6.	Note
Beratungsansätze und Methoden	4	5. oder 6.	Note

**Wahlmodule**

Modulbezeichnung	Credits	Planse- mester**	Bewertung
Virtuelle Hochschule PLUS 1 ECTS-Credits <sup>aS</sup>	1	3.-6. ++	Prädikat
Virtuelle Hochschule PLUS 2 ECTS-Credits <sup>aS</sup>	2	3.-6. ++	Prädikat
Virtuelle Hochschule PLUS 4 ECTS-Credits <sup>aS</sup>	4	3.-6. ++	Prädikat
International Experience PLUS 1 ECTS-Credits	1	3.-6. ++	Prädikat
International Experience PLUS 2 ECTS-Credits	2	3.-6. ++	Prädikat
International Experience PLUS 4 ECTS-Credits	4	3.-6. ++	Prädikat

\*\* Die Wahlpflichtmodule werden in der Regel im 5. oder 6. Semester angeboten.

++ Die Wahlpflichtmodule «Praxistransfer», «International Experience», «Virtuelle Hochschule» und «Interkulturelle Kompetenz» als auch die Wahlmodule «International Experience PLUS» und «Virtuelle Hochschule PLUS» können im 3., 4., 5. oder 6. Semester belegt werden.

aS Für die Module, die mit «aS» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Termine sind in der Modulbeschreibung (oder im Dokument «Jahresplanung für die Bachelor-Studiengänge») festgehalten.

**7. Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit kann begonnen werden, wenn mindestens 120 ECTS-Credits aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen erworben wurden.

## **8. Titel**

Die Abschlusstitel der Bachelorstudiengänge werden wie folgt ins Englische übersetzt und auf den Abschlussdokumenten ausgewiesen:

Bachelor of Science ZHAW in Facility Management with Specialisation in Real Estate

Bachelor of Science ZHAW in Facility Management with Specialisation in Building Systems

Bachelor of Science ZHAW in Facility Management with Specialisation in Services and Events

Bachelor of Science ZHAW in Facility Management with Specialisation in Workplace

## **9. Übergangsbestimmungen**

### **9.1 Übergangsbestimmungen vom 14. April 2015**

Vollzeitstudierende, welche ihr Studium vor dem Herbstsemester 2015/2016 aufgenommen haben und dieses infolge Verzögerungen bis Ende Frühlingssemester 2017 nicht abgeschlossen haben, werden für das weitere Studium dem Anhang vom 14.04.2015 unterstellt.

Teilzeitstudierende, welche ihr Studium per Herbstsemester 2014/2015 oder später aufgenommen haben, unterstehen für das weitere Studium dem Anhang vom 14.04.2015.

Teilzeitstudierende, welche ihr Studium vor dem Herbstsemester 2014/2015 aufgenommen haben und dieses infolge Verzögerungen bis Ende Frühlingssemester 2017 nicht abgeschlossen haben, werden für das weitere Studium dem Anhang vom 14.04.2015 unterstellt.

### **9.2 Übergangsbestimmungen vom 07. Mai 2019**

Studierende im Vollzeitstudium, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2019/2020 aufgenommen haben, und Studierende im Teilzeitstudium, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2017/18 aufgenommen haben, und dieses bis Ende Frühlingssemester 2021 nicht beendet haben, werden für das weitere Studium dem Anhang vom 07.05.2019 unterstellt.

Studierende im Teilzeitstudium, die ihr Studium per Herbstsemester 2017/2018 oder später aufgenommen haben, werden für das weitere Studium dem Anhang vom 07.05.2019 unterstellt.

Die unter bisherigen Anhängen erfolgreich abgeschlossenen promotionsrelevanten Module werden samt Bewertung und Gewichtung unverändert übernommen.

### **9.3 Übergangsbestimmungen vom 01. April 2021**

Studierende, welche ihr Studium vor dem Herbstsemester 2021/2022 aufgenommen haben, werden für das weitere Studium dem Anhang vom 01. April 2021 unterstellt.

Die unter bisherigen Anhängen erfolgreich abgeschlossenen promotionsrelevanten Module werden samt Bewertung und Gewichtung unverändert übernommen.

## 10. Erlassinformationen

### 10.1 Metadaten

Metainformation	Inhalt
ErlassverantwortlicheR	LeiterIn Stabsbereich Bildung Departement N
Beschlussinstanz	HSL
Themenzuordnung	1.04.01 Führungsgrundlagen
Publikationsart	Public

### 10.2 Erlassverlauf

Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung
5.0.0	22.06.2010	HSL	20.09.2010	Originalversion
5.1.0	31.08.2010	HSL	20.09.2010	Anpassungen
5.2.0	11.04.2012	HSL	01.08.2012	Anpassung
5.3.0	10.04.2013	HSL	01.08.2013	Anpassung
6.0.0	14.04.2015	HSL	01.08.2015	Anpassung
6.0.1	-	-	-	Überarbeitung Layout, 31.10.2018
7.0.0	07.05.2019	HSL	01.08.2019	Anpassung Abs. 1.2 Aufnahmeprüfung, 4. Vertiefungen und 5. Aufbau
8.0.0	01.04.2021	Rektor	01.08.2021	Kapitel 5 Anforderungen für International Profile und neue Module (Interkulturelle Kompetenz und Virtuelle Hochschule) hinzugefügt. Zudem ein Modulname angepasst.
8.0.1	-	-	-	Redaktionelle Anpassung per 1.1.2023 aufgrund Auflösung ZFH Zürcher Fachhochschule. Neu wird der Titel von der ZHAW vergeben.